

PFAD

Philologiehistorischer Forschungsauftragsdienst

Dr. Gerd Simon, Burgholzweg 52, D-72070 Tübingen

Tel: (49)(0)7071-408828

Fax: (49)(0)7071-440161

E-Mail: gerd.simon@uni-tuebingen.de

Internet: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/pfad.pdf>

Recherchen, Ermittlungen und Informationen im Bereich der philologischen Wissenschaften (Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften) im 3. Reich

Der *philologiehistorische Forschungsauftragsdienst (PFAD)* bietet **Text-, Personal- und Themenrecherchen** an entweder in der Form eines **Schnell-** oder eines **Intensivdienstes**. Der Schwerpunkt liegt auf archivalischen Informationen.

Textrecherchen beziehen sich auf konkrete Texte, deren Verfasser und Titel bereits bekannt sind.

Personalrecherchen beziehen sich auf Personen, deren Namen, Vornamen und Geburtsdaten bekannt sind.

Themenrecherchen beziehen sich nur auf sehr eng gewählte Themen (z. B. das Motiv des Waldes in den Geisteswissenschaften des 3. Reichs).

Der **Schnelldienst** stellt die Informationen zusammen, die vor Ort auf Grund über 30jähriger Archivarbeit schon vorhanden sind (ca. 40.000 Kopien von Schriftstücken aus dem 3. Reich und umfangreiche Karteien und PC-Dateien).

Der **Intensivdienst** bezieht sich darüber hinaus auf vor Ort nicht vorhandene Informationen, die über uns bekannte Ermittlungswege erst ausfindig gemacht werden müssen. Er ist mit Reisen verbunden (vorläufig auf das Inland beschränkt). Er kann sich bei Personen oder Themen auch auf die Ergänzung von Informationen beschränken, die der Auftraggeber schon hat.

		Auftragsumfang	
		Schnelldienst	Intensivdienst
Auftragstyp	Text	20 €	700 €
	Person	50 €	700 €
	Thema	70 €	700 €

Bei den Preisangaben handelt es sich um **Mindestpreise**. Darin nicht enthalten sind Sachkosten (Porto, Kopien etc.) und Mehrwertsteuer. Die Preisliste gilt ab 1,1,2007

Termine sind Verhandlungssache (nicht unter zwei Wochen, beim Intensivdienst nicht unter drei Monaten).

Die **Ergebnisse** werden in der Regel in der Form von **Chronologien** mit kurzen Inhaltsangaben (Abstracts bis zu 5 Sätzen) präsentiert.

Da die Archive sich zumeist vorbehalten haben, **Kopien** oder Reproduktionen anderer Art selbst herzustellen bzw. an (von ihnen dazu autorisierte) Firmen zu delegieren, muss beim Intensivdienst mit längeren Fristen gerechnet werden. Manche Kopierdienste brauchen dafür manchmal über ein halbes Jahr.

Der PFAD hat seinen **Schwerpunkt** in archivalischen Informationen, die zu dem Zeitpunkt der Auftragsbestätigung noch nicht im Internet zu finden waren. Er wertet aber auch Internet-Informationen aus und muss das aus nahe liegenden Gründen natürlich auch dann tun, wenn der Auftraggeber explizit keinen Wert auf diese legt. Eine abschließende kritische Beurteilung der wichtigsten Informationen gehört zum Service.

Der PFAD behält sich vor, seine Ermittlungsergebnisse selbst auf seine **Homepage** zu bringen. Zahlreiche derartige Ergebnisse sind dort auch schon publiziert:

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/pfad.htm>

Die Ergebnisse werden nach streng wissenschaftlichen Methoden erarbeitet. Geheime und/ oder nicht auf Veröffentlichung angelegte Recherchen gehören nicht zu unserem Programm. Zumutungen wie Ergebnisvorgaben, Manipulationen und/oder das Unterdrücken bzw. Erfinden von Informationen werden grundsätzlich abgelehnt. In den Publikationen, die unsere Ergebnisse verarbeiten, ist jeweils der *philologiehistorische Forschungsauftragsdienst (PFAD)* mit Auftragsnummer als Informationsquelle anzugeben.